

Gemeinsame Stellungnahme der Lebenshilfe - Werkstätten Leverkusens / Rhein-Berg gGmbH und der Lebenshilfe Leverkusen e.V. zu der Berichterstattung des „Team Wallraffs“ vom 20. Februar 2017 auf RTL

Am 20. Februar 2017 hat der Fernsehsender RTL in der Reihe „Team Wallraff“ über Geschehen in unserer Werkstatt in Leverkusen-Bürrig aus Dezember 2015 berichtet.

Das in dem Beitrag gezeigte körperlich übergriffige, respektlose und menschenverachtende Verhalten von Mitarbeitern gegenüber Menschen mit Behinderungen verurteilen wir auf das schärfste. Wir sind beschämt und zutiefst betroffen, dass sich solche Szenen in unserer Einrichtung abspielen konnten. Das, was vorgefallen ist, kann und darf in keiner Weise toleriert oder relativiert werden. Wir dulden ein solches Verhalten in unserer Einrichtung nicht.

Für dieses Verhalten sind zwei GruppenleiterInnen maßgeblich verantwortlich. Wir haben beide sofort freigestellt. Außerdem haben wir die Strafermittlungsbehörden eingeschaltet. Die beiden GruppenleiterInnen werden in unserer Einrichtung nie wieder tätig sein.

Stand heute handelt es sich um das Fehlverhalten Einzelner, das in einem eingegrenzten räumlichen Umfeld stattgefunden hat. Ähnliches Verhalten anderer Mitarbeiter und in anderen Bereichen unserer Einrichtungen ist uns nicht bekannt.

Unsere Energie gilt jetzt der Aufarbeitung der Geschehnisse und der Umsetzung weiterer geeigneter Präventionsmaßnahmen. Mit der Unterstützung externer Fachleute klären wir die Geschehnisse rigoros auf, analysieren die bestehenden Abläufe, ermitteln die erforderlichen Maßnahmen und werden diese konsequent umsetzen, was teilweise bereits geschehen ist.

Bedauerlich ist, dass wir diese Schritte als Reaktion auf die Berichterstattung vom 20. Februar 2017 erst jetzt veranlassen konnten. Die Produktionsfirma hat die Geschäftsführung über die genauen Vorkommnisse aus Dezember 2015 erstmalig am 18. Januar 2017 informiert. Trotz anschließender gezielter Nachfrage haben wir von dem gesamten Ausmaß des in dem Beitrag gezeigten Verhaltens, den verantwortlich Handelnden und der konkret betroffenen Einrichtung erst durch die Berichterstattung am 20. Februar 2017 erfahren.

Leverkusen, 2. März 2017

Lebenshilfe - Werkstätten Leverkusens / Rhein-Berg gGmbH

Lebenshilfe Leverkusen e.V.